

Presse-Information

Ein Beitrag zur Verkehrserziehung an Schulen von ADAC, Michelin und Opel

Das Programm „Achtung Auto“ trägt wesentlich dazu bei, Schülerinnen und Schülern – vor allem der fünften Jahrgangsstufe – kritische Situationen im alltäglichen Straßenverkehr zu verdeutlichen. Sie sollen Unfallgefahren erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig reagieren.

In zwei Schulstunden haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit einem ausgebildeten Moderator des ADAC und mit ihrem Verkehrserzieher beziehungsweise Klassenlehrer reale Verkehrssituationen handlungsorientiert zu erleben. Die Kinder lernen vor allem durch praktische Übungen und Demonstrationen. Sie erleben den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg, auch in Abhängigkeit von verschiedenen Fahrbahnzuständen, und können so den Anhalteweg von Fußgängern und Fahrzeugen besser einschätzen.

Als Mitfahrer im ADAC Aktions-Auto lernen sie bei einer Vollbremsung die lebensrettende Bedeutung der ordnungsgemäßen Sicherung im Fahrzeug kennen.

Die Aktion „Achtung Auto“ wird mit finanzieller Unterstützung der Michelin Reifenwerke KGaA durchgeführt. Die Aktionsautos werden von der Opel AG zur Verfügung gestellt. Pro Jahr nehmen an diesem Programm bundesweit rund 180.000 Schülerinnen und Schüler teil.

Das ADAC-Programm "Achtung Auto" vermittelt spielerisch und anschaulich den Kindern der Klasse 5 Reaktions-, Brems- und Anhalteweg.

Die Aktion wird von den Firmen Opel und Michelin unterstützt. Zur Umsetzung kann von den Schulen beim ADAC ein Moderator angefordert werden. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Helmer oder an den ADAC Westfalen.



Wir lieben Autos.

PARTNER FÜR MEHR SICHERHEIT

